

erscheint als schwache, mäßig große Nebelmasse mit Verdichtung 12^m. — April 28. Beobachtung durch Wolken gestört. — April 29. Messung befriedigend trotz der Lichtschwäche des Kometen. — Mai 6. Messung schwierig, Himmel etwas verschleiert. — Juni 4. Zuletzt helle Dämmerung.

Komet 1921c (*Dubiago*). Mai 30. Runde Nebelmasse mit schwacher Verdichtung; Gesamthelligkeit etwa 11^m. — Juni 3. Komet schwach; Wolkenschleier und Wetterleuchten im Westen.

Vergleichsterne. Refraktoranschlüsse: * 1 = BD - 5°52'83" an Strb 7090. — * 13. Der Stern ist Lpz I 8015 (8^m5) und wurde an ε Delphini angeschlossen. Die Neu- beobachtung erfolgte wegen starker EB. in Deklination. Durch

Verbindung mit dem AG-Ort ergab sich als jährliche EB. +0°00'2" +0°39'6". — * 27 = Anonyma 8^m3 (Z Lyncis) an Hels 5363. Das Fehlen des Sterns in der B. D. und im AG Hels habe ich im BZ 23 (1921) angezeigt. — * 31 = BD + 42°27'31" an Bo 10670. — * 44 = BD + 34°20'64" an Lei 3986 u. 3992.

Die Beobachtungen erfolgten am Zeiß-Sendtnerschen Refraktor (Obj. 135 mm, Brennw. 2010 mm) teils mit einem Zeißschen Kreuzstabmikrometer bei Vergr. 80, teils mit einem Heydeschen Positions-Schraubenmikrometer bei Vergr. 90 und hellen Fäden. In einigen Fällen — Komet 1921a Mai 30, 1921b Mai 11 u. 13 — wurden die *Aα* mittels des Chronographen bestimmt.

Sonneberg S.-M., 1921 Nov. 20.

C. Hoffmeister.

Osservazioni dell'eclisse di Sole del 28 Marzo 1922.

In questo Osservatorio si potè osservare soltanto il primo contatto perchè poco dopo il cielo si copri. Gli osservatori furono il Dott. *Peisino* con l'equatoriale di Merz (29 cm) ed il Sig. *Fiorito* coll'equatoriale di Steinheil di 16 cm.

I risultati sono i seguenti, in t. m. E. C. (astronomico)

	Osservazione	Calcolo	0-C
<i>Peisino</i>	2 ^h 13 ^m 8 ^s	2 ^h 13 ^m 2 ^s .4	+ 6 ^s
<i>Fiorito</i>	2 13 15		+ 13.

R. Osservatorio Astronomico, Pino Torinese, 1922 Aprile.

G. Peisino.

Neuer Komet 1922b (*Skjellerup*) und Nachricht über den Kometen 1922a (*Reid*).

Ein schwacher in der Abenddämmerung sichtbarer Komet wurde am 17. Mai von *F. F. Skjellerup* auf der Kap-Sternwarte in den Zwillingen aufgefunden. Er bewegte sich in nordöstlicher Richtung. Aus Beobachtungen von Mai 20 (Heidelberg), Mai 23 (Wien) und Mai 28 (Sonneberg) hat *M. Ebell* die Elemente berechnet:

Er steht dann 4° östlich von ψ Ursae majoris, wird aber nur etwa 11. Größe sein.

Der erste neu erschienene Komet dieses Jahres wurde ebenfalls auf der Kap-Sternwarte am 20. Januar von *W. Reid* aufgefunden. Er hatte zur Zeit der Auffindung das Perihel schon 3 Monate passiert. In der größten Helligkeit Anfang Dezember 1921 wäre er für die Sternwarten der Nordhalbkugel ein gut zu beobachtendes Objekt gewesen, ist aber nicht aufgefunden. Es sind nur Beobachtungen an der Kap-Sternwarte und in Johannesburg, sowie eine Aufnahme am Yerkes Observatory bekannt geworden. *H. E. Wood* berechnete aus Johannesburger Beobachtungen von Jan. 23, 30 und Feb. 5 die Elemente:

$$\begin{aligned} T &= 1922 \text{ Mai } 18.59322 \text{ m. Z. Gr.} \\ \omega &= 0^\circ 14' 13.7'' \\ \Omega &= 209 \ 44 \ 6.3 \\ i &= 19 \ 52 \ 32.0 \\ \log q &= 9.946041 \end{aligned} \left. \vphantom{\begin{aligned} T \\ \omega \\ \Omega \\ i \\ \log q \end{aligned}} \right\} 1922.0$$

$$\begin{aligned} T &= 1921 \text{ Okt. } 26.40738 \text{ m. Z. Gr.} \\ \omega &= 183^\circ 31' 9.4'' \\ \Omega &= 275 \ 6 \ 26.8 \\ i &= 32 \ 56 \ 6.1 \\ \log q &= 0.218357 \end{aligned} \left. \vphantom{\begin{aligned} T \\ \omega \\ \Omega \\ i \\ \log q \end{aligned}} \right\} 1922.0$$

K.

Schon aus ersten genäherten Elementen aus Mai 20, 21, 22 erkannte Herr *Ebell* die nahe Übereinstimmung der Bahn mit der des hellen Kometen 1830I, der sich in einer aus der etwa 1/2 Jahr umfassenden Beobachtungszeit sicher bestimmten parabolischen Bahn bewegt hat. Wahrscheinlich besteht zwischen beiden Kometen ein engerer Zusammenhang. Der jetzt sichtbare Komet kommt um den 11. Juni der Erde am nächsten.

Neuer Veränderlicher 5.1922 Cygni. In MN 82.300 zeigt *A. St. Williams* die Veränderlichkeit des Sterns BD + 34°42'17" (9^m4) an, dessen Ort ist 20^h 52^m 24^s + 34° 37'1" (1855.0), 20^h 54^m 12^s + 34° 47'4" (1900.0). Der Stern gehört zum β Lyrae-Typus. 180 Beobachtungen zwischen 1921 Okt. 4 und 1922 Jan. 10 lassen sich darstellen durch die Elemente: Min₁ = 2422967.4268 (m. Z. Gr. helioz.) + 0^h63^m118^s. E. Kurve symmetrisch. Max. = 9^m93, Min₁ = 10^m42, Min₂ = 10^m15. Schwankung 0^m49. *Red.*

Benennung von Kleinen Planeten. Auf Wunsch von Professor *Barnard* wird, mit Einverständnis von Prof. *Wolf*, dem Planeten 907, der den Namen Barnardiana erhalten hatte, jetzt der Name »Rhoda« beigelegt zur Erinnerung an die verstorbene Frau Prof. *Barnards*; der Name »Barnardiana« wird dagegen auf den Planeten 819 übertragen. Herr *F. Kaiser* hat dem von ihm entdeckten Planeten 761 [1913SO] in Anbetracht der Verdienste von Prof. Dr. *Brendel* um die Theorie der Kleinen Planeten den Namen »Brendelia« gegeben. *Red.*

Berichtigung zu Nr. 5157 Bd. 215 p. 413 Z. 12 v. u. statt -2.380 lies -3.380.

Inhalt zu Nr. 5160. *W. Luther*. Ringmikrometerbeobachtungen von Kleinen Planeten. 457. — *C. Hoffmeister*. Beobachtungen von Kometen. 467. — *G. Peisino*. Osservazioni dell'eclisse di Sole del 28 Marzo 1922. 471. — Neuer Komet 1922b (*Skjellerup*) und Nachricht über den Kometen 1922a (*Reid*). 471. — Neuer Veränderlicher 5.1922 Cygni. 471. — Benennung von Kleinen Planeten. 471. — Berichtigung. 471.